

«Schiff ahoi und volle Fahrt voraus»

Di, 06. Jun. 2023



Blick in den «Schiffsbauch»: In der prachtvoll hergerichteten Mehrzweckhalle präsentierten der Männerchor und seine Gäste ein abwechslungsreiches Programm. Bilder zvg / René Meyre

Liebevoll gestalteter Jubiläumsabend des Männerchors

Als dritten Höhepunkt seines 175-Jahre-Jubiläums lud der Männerchor Maisprach zu einem bunten Unterhaltungsabend ein. Dabei nahmen die Sänger die Gäste mit auf grosse akustische Weltreise zur See.

Brigitte Keller

Den «Dampfer» Männerchor Maisprach gibt es sage und schreibe schon 175 plus zwei Jahre. «Von Stapel gelassen» respektive gegründet wurde er 1846 von einigen Jünglingen, wie in der Chronik des Vereins nachgelesen werden kann. Er ist damit der am längsten existierende Verein im Weinbaudorf. Das ehrenwerte Alter sieht man ihm aber keineswegs an. Für die Feierlichkeiten «auf hoher See» hat er sich mächtig ins Zeug gelegt und herausgeputzt.

Über 330 «Passagiere» haben den Samstagabend mit Unterhaltungsprogramm und feiner Verpflegung – vom Seemanns-Salat bis karibischem Fruchtsalat – gebucht. Pünktlich um halb fünf Uhr, zum Auftakt der Feierlichkeiten bei beinahe karibischen Temperaturen, stand alles bereit. Dabei konnte die «Crew» des Männerchors auf die Unterstützung vieler Helferinnen und Helfer zählen, insbesondere des Frauenchors Maisprach.

Als Erstes konnte «Kapitän» und Präsident René Imhof die geladenen Gäste zum Apéro willkommen heissen und sich bei ihnen bedanken. «Lange mussten wir darauf warten, jetzt sind wir da und das wollen wir heute Abend gebührend feiern, ganz nach dem Motto «Lasst uns singen und feiern ... jetzt erst recht.»

Bei seinem kurzen Blick zurück in die Gründungszeit versuchte der amtierende Präsident sich vorzustellen, wie und wo man sich damals zum Singen getroffen haben könnte. «Ist einer etwas früher hingegangen und hat einen Ofen angefeuert? Wie brachten sie Licht hinein, es gab ja noch keinen Strom ...? Wie haben sie damals die Notenblätter vervielfältigt? Man hätte ja nicht schnell ein paar Kopien machen können. Ich würde gerne einmal zurückreisen dorthin und schauen, wie das zugegangen ist in der Gesangsstunde.» In der 175-jährigen Reise des Männerchors gab es manchen Sturm zu meistern, wie Imhof ausführte. «Erst unlängst mussten wir eine neue Krise bewältigen, die Coronakrise. Man hat uns verboten zu singen, für fast zwei Jahre.» Es sei also nicht selbstverständlich, heute hier zu sein und feiern zu können.

Im Anschluss an die Begrüssung überbrachten die Vertreterinnen und Vertreter der Behörden, Dorfvereine und befreundeten Chöre aus der Talschaft ihre Glückwünsche und Präsente. «Schiff ahoi und volle Fahrt voraus, mit Wind in den Segeln.» Diese Worte sprach Markus Berger, dem es eine besondere Ehre war, als ehemaliger Maispracher die besten Wünsche als Präsident des Männerchors Buus zu überbringen. Nicht zuletzt auch deshalb, weil sein Vater Karl Berger seit über 75 Jahren Mitglied des Männerchors Maisprach sei, was den Anwesenden einen Applaus wert war.

Weiter gratulierten Barbara Frei im Namen des Frauenchors Maisprach, Gemeindepräsidentin Caroline Weiss, Pfarrer Daniel Hanselmann als Vertreter der Reformierten Kirchgemeinde Buus-Maisprach und einige mehr.

Gemeinsam begab sich die Gästeschar samt Crew anschliessend «an Bord der MC 1846» in der Mehrzweckhalle, wo alles für eine gelungene «Schiffsreise» bereitstand. Die Gäste kamen in den Genuss von Liedern, passend zu den «angesteuerten» Ländern und Orten, von Showeinlagen und Gastauftritten einer schottischen Tanzgruppe und eines Dudelsackspielers sowie weiteren Überraschungen. «Eine richtig grosse Kiste», wie sie René Imhof im Vorfeld treffend angekündigt hatte.



Category:
Maisprach